

Heirassa-Festival

«Ich begrüsse eine Verlängerung des Festivals»

Die Vorbereitungen zum 12. Heirassa-Festival laufen gemäss den Organisatoren auf Hochtouren. Beni Nanzer, Präsident des Heirassa-Vereins, gibt Auskunft.

Was ist besonders am Heirassa-Festival 2016, das vom 9. bis 12. Juni stattfinden wird?

Beni Nanzer: Neu ist, dass das Festival wieder vier Tage dauert, obwohl der Donnerstag weder Auffahrt noch Fronleichnam ist. Wir wollen schauen, ob das Publikum auch an einem normalen Arbeitstag nach Weggis kommt. Und wir haben na-

«Wir haben alle Voraussetzungen für eine längere Festivaldauer.»

Beni Nanzer
Präsident Verein Heirassa

türlich geschaut, dass wir besondere Formationen bieten können zur Festivaleröffnung. Zum einen spielen ab 18.00 Uhr im Hotel Viktoria die Gebrüder Hess aus Küsnacht. Diese hochkarätige Formation ist Garant für gute Volksmusik – und für viele Besucher. Und dann spielt im SeeHotel Gotthard bArde. Die Innerschweizer Formation bArde



Beni Nanzer, Präsident des Heirassa-Vereins, ist von Anfang an beim Heirassa-Festival mit dabei und kann sich eine längere Festivaldauer gut vorstellen.

Foto: zvg

pflügt sowohl die traditionelle als auch die innovative Volksmusik. Sie steht für die Generation von musikalisch vielfältig interessierten und gut ausgebildeten Volksmusikern. Ihr Ziel ist es, die gelebte und sich entwickelnde Tradition der Schweizer Volksmusik zu pflegen und mitzugestalten.

Ist das Ziel eine Verlängerung des Festivals?

Ich würde dies sehr begrüßen. Die Motivation für das Heirassa-Festival

hatte damals vor zwölf Jahren zwei Gründe: Primär war es natürlich die Wertschätzung gegenüber Alois Schilliger (1924 – 2004), der hier in Weggis geboren wurde und lange hier gelebt hat. Und es zeigt sich ja auch, dass seine Musik über seinen Tod hinaus geschätzt und gespielt wird. Und der zweite Grund war und ist, dass wir hier ein Tourismusort sind und gerne die Gastgeberrolle übernehmen. Die Gäste aus der ganzen Schweiz lieben die Landschaft, das gastronomische und touristische

Angebot. Das Heirassa-Festival bietet keine Fesztelt-Atmosphäre, sondern feine Konzertplätze in den Restaurants, Hotels, in der Kirche, im Alterszentrum, im Pfarreiheim und im einmaligen Pavillon am See! Und so haben wir alle Voraussetzungen für eine längere Festivaldauer. Aber natürlich muss das einhergehen mit einem entsprechenden musikalischen Angebot.

Und dann gibts zum Start gleich noch einen Geburtstag!

Das 12. Heirassa-Festival beginnt dieses Jahr mit einem besonderen Höhepunkt: Es ist das Jubiläumskonzert 75 Jahre René Wicky, einem Ausnahmeköner auf dem Akkordeon. Deshalb ist es mehr als verdient, dass es am Heirassa-Festival am Donnerstag, 9. Juni, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim ein Jubiläumskonzert für und mit dem grossartigen Musiker gibt. Konzentrieren wird René Wicky mit seiner langjährigen Kapelle Jost Ribary-René Wicky. Er hat mit Carlo Brunner, Dani Häusler, Philipp Mettler, Gaby Näf, Jörg Wiget und Sepp Huber auch weitere prominente Gäste eingeladen.

Hat es genügend gute Musikformationen? Die Ansprüche des Festivals sind ja hoch.

Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den wir auch in unserem Leitbild festgehalten haben: Qualität vor Quantität oder Volksmusik vom Feinsten! Und da sind unsere beiden musikalischen Leiter Carlo Brunner und Willi Valotti zuständig. Gemeinsam finden wir immer gute Lösungen für ein gutes Festival.

Wie läuft der Vorverkauf?

Wir sind sehr zufrieden, man merkt, dass das Heirassa-Fieber steigt. Bei einem Budget von etwas über 200'000 Franken machen die Billetteinnahmen rund 40 Prozent aus. Neu läuft der Vorverkauf auch über die Raiffeisen-Filialen Schwyz, Brunnen, Goldau, Immensee, Küsnacht am Rigi und Weggis. *pd/red.*